

Ja in Jene lebt sich's bene

- 1 -

Ja in Jene lebt sich's bene,
ja in Jene lebt sich's gut
bin ja selber drin gewesen,
wie da steht gedruckt zu lesen,
zehn Semester wohlgenut.

- 2 -

Und die Straßen sind so sauber
sind sie gleich ein wenig krumm
denn ein Wasser wird gelassen
alle Wochen durch die Gassen
in der ganzen Stadt herum.

- 3 -

Und ein Wein wächst auf den Bergen
und der Wein ist gar nicht schlecht
tut er gleich die Strümpfe flicken
und den Hals zusammendrücken
ist er doch zur Bowle recht.

- Ja in Jene lebt sich's bene -
- 1 / 3 -

- 3 -

Die Philister und die Wirtsleut'
sind die besten auf der Welt;
Wein und Bier in vollen Humpen
tun sie den Studenten pumpen
und dazu noch bares Geld.

- 4 -

Wenn dem Burschen es behaget
stellt er vor die Tür den Tisch
und dann kommt der Wirt gesprungen
und dann wird gezecht, gesungen
auf der Straße frei und frisch.

- 5 -

Und im Winter und im Sommer
wird servieret auf der Straß';
hei wie da die Schläger blitzen,
hei wie da die Stöße sitzen,
aber alles ist nur Spaß.

- Ja in Jene lebt sich's bene -
- 2 / 3 -

- 6 -

Auf den Plätzen auf dem Markte
steh'n Studenten all zuhauf;
Mädchen an den Fenstern stehen
und nach den Studenten sehen
und wer will der geht hinauf.

- 7 -

Und die allergrößte Freiheit
ist in Jene auf dem Damm;
in Schlafröcken kann man gehen
und den Bart sich lassen stehen
wie ein jeder will und kann.

- 8 -

Doch das allerschönste Leben
hat in Jene der Student;
wenn die andern früh' aufstehen
und um acht zur Arbeit gehen
legt er sich ins Bett und pennt.

- Ja in Jene lebt sich's bene -

- 3 / 3 -